

Abschied von Corona-Rekordjahren

Fahrradbranche mit starken Umsatzrückgängen, aber Zuversicht bei Humpert

VON MARTIN HÜTTENBRINK

Wickede – Corona hat der Fahrradbranche einen enormen Schub verpasst. Nun ist die Pandemie abgeklungen – und Wickedes Fahrradprimus, die Firma Humpert, stellt fest, dass die aktuelle Saison „deutlich im Umsatz hinter den drei letzten Rekordjahren herläuft“. Aber kein Grund für Trübsal: Humpert freut sich zum einen über eine rundum gelungene Frankfurter Fachmesse, deren Stand zudem künftig dauerhaft das neue ergotec Kompetenzcenter im ehemaligen Teschler Autohaus zieren wird. Dessen Eröffnung ist für Herbst geplant.

Im Kompetenzzentrum wird mit dem Messe-Stand eine Art Dauerausstellung entstehen. Sie soll „zunächst für die geschäftlichen Besucher genutzt werden“, erläuterte Geschäftsführer Wilhelm Humpert im Rahmen der Nachschau zur Eurobike 23. In Dienst genommen werden soll das neue Kompetenzzentrum im vierten Quartal dieses Jahres.

Wenn Willi Humpert sich über „einen äußerst erfolgreichen Messeverlauf“ freut, dann auch deshalb, weil das Wickeder Unternehmen hier viele Impulse für die weitere Geschäftsentwicklung erfahren hat. Das Thema Lastenfahrräder etwa, insbesondere in der Funktion als „Elterntaxi“, sei „eine spannende The-



Große Mannschaft auf 200 qm Ausstellungsfläche: das Humpert-Team auf der Eurobike in Frankfurt.

FOTO: HUMPERT

„Zentrale Plattform des Bike- und Future Mobility-Universums“

Zum zweiten Mal öffnete die Eurobike als **Welt-Leitmesse der Fahrrad- und Mobilitätsbranche** ihre Türen in Frankfurt am Main. Apostrophiert wurde die Veranstaltung vom 21. bis 25. Juni auch als

„zentrale Plattform des Bike- und Future Mobility-Universums“. Über **1900 Aussteller** präsentierten auf 150 000 qm die neuesten Modelle und Trends der Branche. Mit den „Festival-Days“ am Sams-

tag und Sonntag öffnete sich die Eurobike dann auch Fahrrad-Fans und bot an diesen Tagen nicht zuletzt ein zusätzliches **spektakuläres Rahmenprogramm** an.

matik“. Der Bereich Lastenfahrräder sei auch auf dem ergotec-Messestand ein großes Messthema gewesen. „Neben den klassischen Komponenten wurden hier erstmals verschiedenste Rohrbiegeteile aus der Wickeder Produktion für die Konstruktion der Lasten-Behältnisse gezeigt“, berichtet der Geschäftsführer.

■ Lastenrad im Trend

„Die Lastenfahrräder sind voll im Trend und haben noch eine große Zukunft vor sich. Neben den klassischen Komponenten können wir hier viele Rohrbiegeteile, die wir in Wickede fertigen, zum Einsatz bringen. Dies wird

die Wickeder Produktion nachhaltig stärken.“

Auf seiner rund 200 qm großen Ausstellungsfläche präsentierte das heimische Unternehmen in Frankfurt mit mehr als 20 Mitarbeitern erstmals auch wieder von Humpert Asia zahlreiche Produktneuheiten. Darunter die neue ergotec-Sattelserie, die in Zusammenarbeit mit Dr. Achim Schmidt, Radsportexperte der Deutschen Sporthochschule Köln, entwickelt wurde. „Die neue Sattelserie basiert auf vier unterschiedlichen Modellen von sportlich bis komfortabel, die jeweils in zwei Breiten und drei unterschiedlichen Härten angeboten werden“, so das Unter-

nehmen. Mit der neuen Sattelserie „kann ergotec jetzt alle Kontaktpunkte zwischen Bike und Biker unter ergonomischen und sicheren Gesichtspunkten abdecken“ – diese Kontaktpunkte sind Sattel, Lenker und Pedale. Als Produktneuheit viel beachtet worden sei zudem der Lenkervorbau „Integra Performance“.

■ Vorbau für E-Bikes

Speziell für E-Bikes entwickelt könne man bei diesem innovativen Vorbau die Computer-Displays integrieren und diverse Kabelführungen innerhalb des Vorbaus vornehmen.

Als Präsidiumsmitglied des

Zweirad-Industrie-Verbandes (ZIV) freute sich Willi Humpert, am zweiten Messtagen Karola Lambeck (Radverkehrsbeauftragte im Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) auf dem ergotec-Messestand begrüßen zu können. Lambeck hatte im Rahmen des vom ZIV durchgeführten politischen Rundgangs zusammen mit der hessischen Landtagsabgeordneten und Vizepräsidentin des Landtags Karin Müller (Grüne Fraktion Hessen) den Humpert Messestand besucht. Im Fokus standen dabei die Ergonomie beim Radfahren und der Einsatz von sicheren Komponenten, insbesondere bei den E-Bikes.